



## **Sind abmontierte Winterreifen versichert?**

### **Vorsicht bei selbst durchgeführten Reifenwechsel in Corona-Zeiten**

Dornburg-Frickhofen, 13. April 2020 - Ostern steht vor der Tür. Daher heißt es jetzt für die Autofahrer: Umstieg auf Sommerreifen! Leider bedeutet dieser Reifenwechsel für die meisten nicht nur einen lästigen Werkstatttermin, sondern sie stellen sich auch die Frage: Sind die (neuan-geschafften) Winterreifen während der Lagerung gegen Diebstahl oder Beschädigung versichert? Immerhin kann ein Satz Winterreifen mehrere hundert bis sogar über eintausend Euro kosten.

„Deshalb ist es wichtig, die eigene Hausratversicherung durchzusehen oder den eigenen Versicherungskaufmann zu konsultieren, um zu klären, ob lagernde Winterreifen mitversichert sind“, informiert Peter Klein, Sprecher des Bezirks Gießen im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK). „Denn nur in bestimmten Fällen sehen Hausratversicherungen den Einschluss von la-gerndem Kfz-Zubehör vor.“

Auch die eigene Kfz-Teilkasko sollte man prüfen, ob das Diebstahlrisiko abgedeckt ist. Die meisten Versicherer haben die Lagerung eines Radsatzes standardmäßig eingeschlossen, wenn sie sicher unter Verschluss gehalten werden. Das kann auch für diejenigen gelten, die ihre Winterreifen bei einem Reifen- oder Autohändler einlagern. Trotzdem sollte man sich vorsichtshalber bei ihm erkundigen, ob und in welcher Höhe er für Diebstahl der Reifen haftet.

In Zeiten der Corona-Pandemie und dem Gebot Abstand zu halten vergeben die Kfz-Werkstätten nur einzelne Termine zum Reifenwechsel, mit entsprechend langer Vorlaufzeit. Manch einem Kfz-Besitzer dauert diese Prozedur zu lange und wechselt daher selbst die Reifen mit dem Wagenheber.

---

Für Fragen der Redaktion: Peter Klein, Tel. 06436 – 91320

---



**Bundesverband Deutscher  
Versicherungskaufleute e.V.**  
Kekuléstraße 12 • 53115 Bonn

Klein und Kollegen weisen bei dieser Gelegenheit hin, dass dann bei Schäden am Auto, beispielsweise durch falsches Ansetzen oder Abrutschen der Wagenheber, nur diejenigen auf der sicheren Seite sind, die eine Vollkasko-Versicherung abgeschlossen haben, die auch Eigenschäden abdeckt. Bei Teilkasko muss der Autobesitzer aus eigener Tasche für alle Schäden aufkommen.

---

Für Fragen der Redaktion: Peter Klein, Tel. 06436-91320

---

Der BVK wurde in Berlin gegründet und feierte 2001 sein 100-jähriges Bestehen. Ihm sind 12.000 selbständige und hauptberufliche Versicherungsvermittler angeschlossen. Der BVK vertritt über die Organmitgliedschaften der Vertretervereinigungen der deutschen Versicherungsunternehmen mehr als 40.000 Versicherungsvermittler in Deutschland.